



Newsletter

Beim Gestalten des Plakates für die Rosenkranzandachten, kam in mir der Wunsch auf – das ist irgendwie auch ein schöner Anlass für den Impuls hier. Wohl wissend, dass der Rosenkranz manche Geister scheidet, für viele sehr wichtig ist und andere wiederum gar nichts damit anfangen können. Ich kenne aus meiner Kindheit/Jugend das Rosenkranzgebet nicht mehr – meine ersten wirklichen Berührungspunkte waren eine Hausarbeit im Studium und Freunde, denen das Gebet wichtig war. Kurz nur, habe ich, im Internet gestöbert und diese Gedanken gefunden, die ich gerne mit Euch/ Ihnen teilen möchte:



Was gibt mir Halt?

Zum Rosenkranzmonat Oktober

Eine todkranke Frau hält etwas fest in der Hand, als ich zu ihr komme. Sie kann nicht mehr sprechen. Doch man spürt, was sie in der Hand hält, ist ihr sehr wertvoll. Die Angehörigen berichten, dass ihre Mutter ein Leben lang mit diesem Rosenkranz gebetet hat, den sie jetzt fest in der Hand hält. Die Worte fehlen, doch die Geste wird zum Gebet.

Das ist keine Magie. Der Rosenkranz ist kein Talisman. Er ist eine Gebetshilfe. Ich kenne viele Menschen, junge und alte, denen hilft er zu beten. Viele finden in diesem Gebet Halt – auch in schweren Zeiten. Wenn ich Beter sehe, die den Rosenkranz in Händen halten, dann frage ich: Was gibt mir Halt?

Wir sind Menschen mit Leib und Seele. Darum glaube ich, dass uns gute Gedanken und Worte allein nicht reichen – besonders wenn in meinem Leben vieles durcheinander geworfen wird. Dann tut es gut, wenn ich mich festhalten kann.

Vielleicht haben Sie bereits etwas, an dem Sie sich festhalten können. Im Rosenkranzmonat Oktober sehe ich in dieser Gebetsschnur die Frage: Was gibt Dir Halt? Woran hältst Du dich fest? Sich mit Maria an Jesus festhalten, an sein Leben, Leiden und Auferstehen, das ist das Rosenkranzgebet – schlicht, in immer gleichen Worten, damit ich sie mir einfach aneignen kann, damit sie ein Halt sind auch für den, dem die Worte fehlen.

Text: Eugen Daigeler
In: Pfarrbriefservice.de

Mich hat das spontan sehr angesprochen, vor allem die Frage: Was gibt mir Halt? Oder anders formuliert: Woran halte ich mich fest? Was ist mein Geländer?

Auf den ersten Blick sind die Fragen vielleicht schnell und leicht zu beantworten, aber vielleicht lohnt sich ein zweiter Blick. Wenn Sie mögen, nehmen Sie die Fragen doch mit in den Oktober: bleiben die Antworten immer gleich? Verändert sich die Frage, je länger sie „durchdacht“ wird? Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Frage für sich beantworten können. Und vielleicht ist dann der nächste Schritt, die eigenen „Haltstellen“ zu pflegen und sich darum zu kümmern.

Ihre

Lucia Grein

In diesem Newsletter

Gottesdienste:

Bitte beachten Sie: ab dem 08. November finden die Vorabendmessen wieder in St. Antonius, Eggenstein statt (und nicht in St. Albertus-Magnus)

alle Gottesdienste finden Sie unter: [Übersicht über die Gottesdienste](#)

- Familiengottesdienst
- Kindergottesdienst
- Oasengottesdienst
- Rosenkranzandachten im Oktober

Allgemein:

- Erntedankessen am 05. Oktober
- Pfarrereiratswahl
- Vorstellung Franziska Böhm
- 20 Jahre Nachbarschaftshilfe Neureut
- Konzert Albertissimo
- Konzert: National Philharmonic of Ukraine

Der Advent naht:

- Offene Kirche im Advent
- Lebendiger Advent 2025 in Eggenstein-Leopoldshafen (ökumenisch)

Für Familien/aus dem Familienzentrum

- Vätertreff
- Familiengottesdienst
- Kindergottesdienst
- Herbstzimmer
- Känguru-Café
- Krabbelgottesdienste

Für Senioren

- Atemholen
- Café Mosaik

Für Frauen

- Frauencafé
- Veranstaltungen katholische Landfrauenbewegung

Erinnerungen

Atemholen:

Wann: **02. Oktober (heute)**
+ 6. November 14:30-16:30 Uhr
Wo: evangelisches Gemeindehaus
Eggenstein
Kontakt: 0721/970400

(Ein Fahrdienst ist möglich. Bitte melden Sie sich bis spätestens Mittwoch 12.00 vor dem jeweiligen Atemholen im evang. Pfarramt)

Frauencafé:

Wann: **02. Oktober**
Führung im Garten der Religionen
Wo: (Treffen um 15 Uhr dort,
Cafébesuch im Anschluss)
Kontakt: pfarrbuero-neureut@kath-ka-hardt.de

Die nächsten Termine: 16.10
23.10 Johann Sebastian Bach, 275. Todestag

Familiengottesdienst:

Wann: **05. Oktober 2025, 10:30 Uhr**
Wo: St. Albertus - Magnus
Kontakt: Georg Zimmerer, georg.zimmerer@kath-ka-hardt.de

Vätertreff:

Wann: **08. Oktober 2025, 20:00 Uhr**
Wo: katholische Bücherei Leopoldshafen
Kontakt: Georg Zimmerer, georg.zimmerer@kath-ka-hardt.de

Café Mosaik:

Wann: **13. + 30. Oktober, 15:00-17:00 Uhr, Sommernachlese**
Wo: Gemeindehaus Neureut Nord (Fahrdienst ist möglich)
Kontakt: Vroni Haberer und Elisabeth Pechlof (0721-707999)

Kindergottesdienst:

Wann: **19. Oktober 2025, 10:30 Uhr**
Wo: Pfarrsaal neben der Kirche
Kontakt: tanja.kirsten@familien-leben-gemeinschaft.de

ATEMHOLEN

Ökumenischer Gesprächskreis für Seniorinnen und Senioren

Wir laden ein zum Luft holen, singen,
gemeinsame Gespräche bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 2. Oktober 2025

Beginn 14:30 Uhr

**im evangelischen
Gemeindehaus Eggenstein**



Zu Gast: Herr Reinhold Singer, der Agenda Ortsgeschichte
mit einem Bericht über historische Denkmäler in unserer Gemeinde
(Ein Fahrdienst ist möglich, bitte melden Sie sich hierfür unter 0721 970400.)



Pfarreiratswahl:

Die Kandidaten stellen sich persönlich in folgenden Gottesdiensten vor:

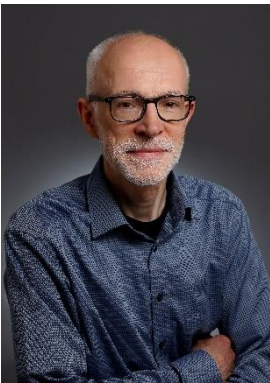
11. Oktober 2025; 18:00h in St. Albertus-Magnus, Leopoldshafen

12. Oktober 2025; 10:30h in St. Judas Thaddäus, Neureut



Kandidaten aus dem Stimmbezirk Hardt

(Neureut/ Eggenstein-Leopoldshafen)



Gerhard Althoff-Ospelt

Kandidat Stimmbezirk Hardt
geboren 1963, Chemiker

"Ich möchte mich im Pfarreirat engagieren, weil sich in Kirche und Gesellschaft so vieles ändert und ich mitgestalten möchte."

Alena Boemanns

Kandidatin Stimmbezirk Hardt
geboren 1982, Leiterin einer Kindertagesstätte

"Ich möchte mich im Pfarreirat engagieren, damit kirchliche Gemeinschaft auch zukünftig vielfältig stattfinden und für viele erlebbar sein kann."



Thomas Dienst

Kandidat Stimmbezirk Hardt
geboren 1960, Diplom-Ingenieur i. R.

"Ich kandidiere für den Pfarreirat, weil mir die Zukunft der katholischen Kirche in der neuen Pfarrei St. Stephan Karlsruhe und meiner Heimatgemeinde wichtig sind."

Claudia Klant

Kandidatin Stimmbezirk Hardt
geboren 1971, Lehrerin an einem Gymnasium

"Ich kandidiere für den Pfarreirat, weil ich die neuen Strukturen so mitgestalten möchte, dass Kirche vor Ort lebendig und den Menschen nahe bleibt."



Felicitas Steinebrunner

Kandidatin Stimmbezirk Hardt
geboren 1967, Religionslehrerin an der
Ludwig-Erhard-Schule Karlsruhe

"Ich möchte im Pfarreirat das Leben unserer neuen Kirchengemeinde mitgestalten, weil für mich christliche Werte auch für die Zukunft wertvoll und lebensbereichernd sind."

Aufgaben des Pfarreirats

Der Pfarreirat ist zentrales Organ der Pfarrei, das gemeinsam mit dem Pfarrer als Pastoralrat und als Organ der Vermögensverwaltung Verantwortung für den kirchlichen Auftrag trägt. Dazu gehören die

- Festlegung der wichtigsten Ziele und Schwerpunkte in der Pfarrei
- Stärkung von Teams, Gruppen und Verbänden sowie deren Eigenständigkeit
- Vertretung der Kirche in Gesellschaft und Öffentlichkeit
- Beratung zu Personalentscheidungen
- Verantwortung für Haushaltsplanung und Vermögensverwaltung

Hintergrund

Auf dem Gebiet der Stadt Karlsruhe und der Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen entsteht zum 1. Januar 2026 die neue Pfarrei St. Stephan Karlsruhe - in der die bisherigen Kirchengemeinden Karlsruhe Alb-Südwest St. Nikolaus, Allerheiligen, Durlach-Bergdörfer, Hardt, Nord-Ost St. Raphael und Südwest, das Dekanat Karlsruhe und die Katholische Gesamtkirchengemeinde Karlsruhe zusammengeführt werden.

Infos zur Wahl & Wahllokale

Wahlberechtigt sind die Katholikinnen und Katholiken, die seit mindestens drei Monaten in der Kirchengemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Für die **Onlinewahl** erhalten die Wahlberechtigten mit der Wahlbenachrichtigung die Zugangsinformationen. Die Onlinewahl ist *ab dem 05. Oktober* möglich und wird am 17. Oktober 2025 um 18.00 Uhr abgeschlossen. Bitte beachten Sie folgenden Hinweis: Benutzername für die Onlinewahl ist das Geburtsdatum mit Tag/Monat/Jahr (zum Beispiel 01.01.2000).

Briefwahlunterlagen sind beim Wahlvorstand (c/o Katholische Gesamtkirchengemeinde Karlsruhe, Bannwaldallee 60, 76185 Karlsruhe oder über unser [Online-Formular](#)) bis spätestens 12. Oktober 2025 zu beantragen. Die Briefwahlunterlagen müssen bis zur Schließung des letzten Wahllokals beim Wahlvorstand eingegangen sein.

Die **Wahlhandlung** endet, wenn alle Wahllokale in der Kirchengemeinde geschlossen wurden. Die öffentliche Auszählung findet vor Ort statt, in unserer Kirchengemeinde ab 14:00 Uhr in Albertus - Magnus. Die Zusammenfassung aller Ergebnisse von St. Stephan beginnt um ca. 17:30h in den Räumen der Gesamtkirchengemeinde.

Bei **Präsenzwahl** darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden. Andere Stimmzettel sind ungültig. Für die Präsenzwahl sind die **Wahllokale** wie folgt geöffnet:

Kirche St. Judas Thaddäus (Neureut): Samstag, 18.10.2025, 17:30 - 19:30 Uhr

Bärenweg 40
76149 Karlsruhe

Kirche St. Albertus Magnus (Leopoldshafen): Sonntag, 19.10.2025, 10:00 - 12:00 Uhr

Albertus-Magnus-Straße 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

[Einladung zum Erntedankessen am 5. Oktober:](#)

Nach dem Erntedank-Gottesdienst lädt der Partnerschaftsausschuss herzlichst zum Erntedankessen in den Pfarrsaal Albertus Magnus ein.

Unterstützen Sie durch Ihr Kommen unsere Arbeit für unsere 2 Partnergemeinden und genießen Sie in netter Gesellschaft Eintopf sowie Kaffee und Kuchen.

Der Erlös geht zu 100 % an unsere beiden Gemeinden.



Damit das Kuchenbuffet schön bunt wie der Herbst wird, bitten wir um ihre Kuchenspende, die von Herzen für Peru kommt.

Wir freuen sich auf Sie und danken Ihnen schon jetzt ganz herzlich!

Ihr Partnerschaftsausschuss

Bild: Sylvio Krüger
In: Pfarrbriefservice.de

Vorstellung Franziska Böhm:

Hallo,

ich bin Franziska Böhm und ich darf die Assistenzzeit meiner Pastoralreferenten- Ausbildung hier in Karlsruhe-Hardt verbringen. Gebürtig komme ich aus dem schönen Murgtal, wo ich auch lange als Ministrantin und Gruppenleiterin aktiv war. Dass ich einmal Theologie studieren würde und eine Ausbildung zur Pastoralreferentin machen würde, war dennoch erst einmal nicht geplant. Zunächst stand ein ganz anderer Berufswunsch im Raum. Als leidenschaftliche Meerschweinchen-Halterin, Hundepatin und Pflegerin von zwei Eseln im Nebenort meines Heimatdorfs (bis heute) faszinierte mich die Tiermedizin und so habe ich meine Samstage zu Schulzeiten gerne in der örtlichen Tierklinik verbracht, wo ich die Mitarbeiter*innen ehrenamtlich bei ihrer Arbeit unterstützt habe. Nach der Schule habe ich dann zunächst ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer Schule für geistig behinderte Kinder und Jugendliche absolviert - ein Arbeitsfeld, das mir große Freude bereitete und mich jeden Tag neu inspirierte. Umso schwerer fiel mir im Anschluss die Entscheidung, wie es beruflich weiter gehen soll. Tiermedizin, Lehramt oder doch Psychologie? Die Wege des Herrn sind unergründlich und so landete ich letztendlich mehr oder weniger durch Zufall (wer weiß das schon :)) in der Theologie. In meiner Abschlussarbeit zum Thema "Tiergestützte Seelsorge" durfte ich dann meine Leidenschaft für die Arbeit mit Mensch und Tier vereinen. Gleichzeitig hat mich die Beschäftigung mit unterschiedlichen Seelsorge-Konzepten dazu ermuntert, Pastoral neu zu entdecken und auszuprobieren. Dies tat ich nach Studienabschluss in meiner Tätigkeit als Jugendreferentin, wo ich mich als begeisterte Hobby-Wanderin und Bergsteigerin zur Pilgerbegleiterin weiterbilden lassen habe und nachfolgend u.a. Pilgertouren für junge Erwachsene angeboten habe. Nach zwei Jahren Jugendreferenten-Dasein beschloss ich schließlich, weiterzuziehen und mit der Ausbildung zur Pastoralreferentin weiter zu wachsen und zu entdecken.

Nun bin ich hier und freue mich auf die unterschiedlichsten Begegnungen, Ideen und Charismen, die mich in meiner Ausbildungszeit erwarten. Begleitet werde ich dabei weiterhin von meinen großen und kleinen tierischen Freunden im Murgtal, wo ich inzwischen wieder ansässig bin."



Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg:

Auszeit für Frauen und Kinder vom 27.–31.10.25 im Haus Marienfried, Oberkirch „Stark und gelassen im Alltag“ –Mit Selbstfürsorge die täglichen Herausforderungen unter einen Hut bekommen. Kraft tanken, Ruhe, Bewegung und Entspannung. (Mit Kinderbetreuung)

Auszeit für Frauen und Kinder vom 27.– 31.10.25 im Kloster Heiligkreuztal, Altheim „Raus aus dem Alltag“ Mit Selbstfürsorge in die Entspannung und zur Kreativität finden. (Mit Kinderbetreuung)

Wohlfühl-Wochenende für Frauen „Wie wollen wir gesund leben?“ vom 28.–30.11.25 im Feriendorf Langenargen/ Bodensee - damals Rebellinnen, heute Heilige-Hildegard von Bingen, Teresa von Avila, Edith Stein, Madeleine Delbrel –inspirieren und begleiten uns.

Seminar „Geschwisterlichkeit auf Augenhöhe“ vom 23.–25.01.26 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Bollschweil (bei Freiburg) Wir entdecken, was uns gut tut. Was stärkt uns in einer Zeit, die geprägt ist von Unruhe/n. Welche Werte und Haltungen wollen wir leben? Austausch, Meditation, Inspiration.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg

Tel. 0761 5144-243

E-Mail: info@kath-landfrauen.de

www.kath-landfrauen.de

Oasengottesdienst:

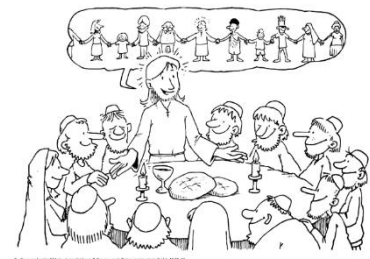
O - A - S - E - N – Gottesdienst – das kann heißen:

Ohren öffnen - **A**ufatmen - **S**tille suchen - **E**inkehr halten - **N**achdenken.

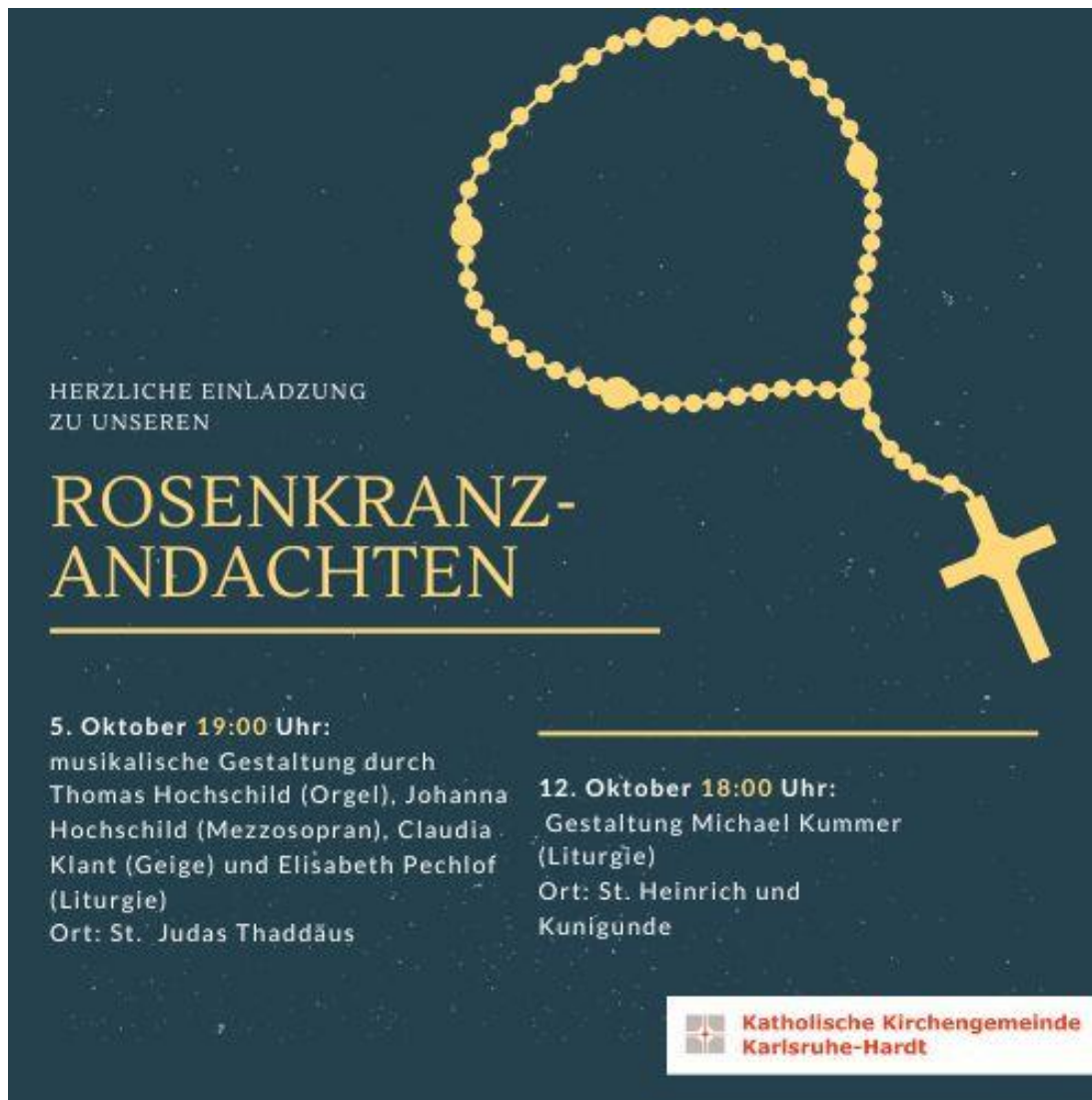
Am Samstag, **4. Oktober 2025**, um 18:00 Uhr feiern wir in St. Judas Thaddäus einen Oasengottesdienst zum Gedenktag des Hl. Franziskus von Assisi. Der Hl. Franziskus lädt uns ein, dankbar auf die Schönheit der Schöpfung zu schauen und aus der Quelle des Glaubens neue Kraft zu schöpfen.

Musik, Stille, meditative Impulse und Gebete öffnen Raum, um zur Ruhe zu kommen und das Leben neu zu spüren.

✚ Herzliche Einladung an alle – zum Atemholen für die Seele.



Rosenkranzandachten im Oktober:




HERZLICHE EINLADUNG
ZU UNSEREN

ROSENKRANZ- ANDACHTEN

5. Oktober 19:00 Uhr:
musikalische Gestaltung durch
Thomas Hochschild (Orgel), Johanna
Hochschild (Mezzosopran), Claudia
Klant (Geige) und Elisabeth Pechlof
(Liturgie)
Ort: St. Judas Thaddäus

12. Oktober 18:00 Uhr:
Gestaltung Michael Kummer
(Liturgie)
Ort: St. Heinrich und
Kunigunde

 **Katholische Kirchengemeinde
Karlsruhe-Hardt**

Lebendiger Advent 2025 ökumenisch – Eggenstein-Leopoldshafen:

Wer ist dabei?

Wie in den vergangenen Jahren soll es auch in der kommenden Adventszeit die Gelegenheit geben, sich abends zu einer Viertelstunde vor einem adventlich geschmückten Fenster oder einer Tür zu treffen.

Wir wollen gemeinsam auf Texte hören, Lieder singen und Gemeinschaft erleben.

Dazu suchen wir Menschen, die sich vorstellen können, einen Abend zu gestalten in der Zeit von SO, 30.11. (1. Advent) bis DI, 23.12. 2025.

Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr.

Abende, die für Kinder gestaltet werden, beginnen um 18:00 Uhr.

Bitte melden Sie sich bis Anfang Oktober bei dagmar.dengler@gmx.de oder Felizitas Schlösser fuks@castlearts.de damit wir die Termine rechtzeitig planen können.

[Konzert Albertissimo:](#)

HOFFNUNGSKLÄNGE

MIT DEM CHOR
ALBERTISSIMO

SAMSTAG · 8. NOVEMBER · 19:30
KATH. KIRCHE ST. ALBERTUS MAGNUS
LEOPOLDSHAFEN

LEITUNG REBEKKA STOLL
KLAVIER LEA KOFLER

EINTRITT FREI
UM SPENDEN WIRD GEBETEN
EINLASS 19:00
IM ANSCHLUSS SEKTEMPFANG
IM GEMEINDESAAL

 Katholische Kirchengemeinde
Karlsruhe Hardt

Hoffnungsklänge - mal leise, mal laut - mal beschwingt, mal getragen - Hoffnung zeigt sich in vielen Facetten. In der wunderschön illuminierten St Albertus Magnus Kirche nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch Musik, die Hoffnung schenken kann.

Reservieren Sie sich den Termin: 08. November 2025

Wir freuen uns auf Sie.

Herbstzimmer:

**PFARRSAAL ST. HEINRICH UND KUNIGUNDE
MOLDAUSTR.16, 76149 KARLSRUHE**



HERBSTZIMMER

Für Kinder von 1-3 Jahren und ihren Eltern



TERMINE

- 20.10.25
- 03.11.25
- 17.11.25
- 01.12.25

Von 15.00-17.00 Uhr

mit Musik, Spiel, Bewegung,
Austausch, Kaffee



**Katholische Kirchengemeinde
Karlsruhe-Hardt**



KÄNGURU- CAFE



Für Alleinerziehende und ihre Kinder



Neue Termine 2025/26

- 27.09.25, 14.00-18.00 Uhr,
Meet and Greet Teilnahme mit Station
- 18.10.26, 10.00-12.00 Uhr
Herbstfrühstück und -basteln
- 07.11.25, 17.00-19.00 Uhr,
Waldaktion mit Stockbrot
- 06.12.25, 15.00-17.00 Uhr.
Nikolauscafe
- 17.01.26, 15.00-17.00 Uhr
Wellnessnachmittag
- 16.02.26, 15.30-17.30 Uhr
Kinderfasching (öffentlich)
- 28.02.26, 10.00-12.00 Uhr
Ausflug

Infos unter:

sabine.pechlof-brutscher@kath-ka-hardt.de



**Katholische Kirchengemeinde
Karlsruhe-Hardt**

Krabbelgottesdienst:



Krabbelgottesdienst

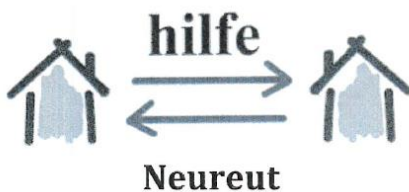
Herzliche Einladung an Familien mit
Säuglingen und Kleinkindern

Samstag, 11.10.25, 10:30 Uhr
in der Kinderkapelle in der
Kirche St. Judas Thaddäus,
Bärenweg 40,
76149 KA-Neureut



 Katholische Kirchengemeinde
Karlsruhe-Hardt

20 Jahre Nachbarschafts-



Hallo Frau Hirth, schön, dass wir uns heute treffen. Ein Jubiläum steht an: 20 Jahre Nachbarschaftshilfe – an dieser Stelle Ihnen als Leitung und allen, in diesem Bereich, engagierten ein herzliches Dankeschön.

Möchten Sie unseren Leser:innen ein bisschen erzählen, wie die Nachbarschaftshilfe entstanden ist und wer sie gegründet hat?

Die Notwendigkeit Nachbarschaftshilfe (NBH) anzubieten wurde im Caritashaus für Karlsruhe gesehen, als Projekt dort und später auch in den Pfarrgemeinden in KA entwickelt und aufgebaut.

Pfarrer Hubert Streckert und ich, als Leiterin, starteten in Neureut 2005 die örtliche Nachbarschaftshilfe. Sie ist für alle offen, unabhängig der Konfession. Mit dem Diakonieverein stehen wir in enger Verbindung.

Was sind die markantesten Unterschiede von den Anfängen zu jetzt?

Am Anfang waren es viel mehr Ehrenamtliche, die zum Teil aber nicht zum Zug kamen, und deshalb abgesprungen sind. Ein wichtiger Unterschied ist, dass der Caritasverband die alleinige Trägerschaft hat und alle Engagierten verpflichtende Fortbildungen machen müssen. Nur so wird unser Angebot als zusätzliche Betreuungsleistung ab Pflegegrad 1 von den Kassen anerkannt.

Was müsste ich tun, wenn ich Interesse hätte, bei Ihnen mitzumachen?

Die Kontaktaufnahme geschieht immer über das Pfarrbüro Neureut, das die Anfragen an mich weiterleitet. Unsere NBH Gruppe freut sich sehr über Neuzugänge im Mitarbeiterinnenpulk. Eine Möglichkeit zwanglos mit uns ins Gespräch zu kommen: Am 18.10.2025 um 18:00 Uhr feiern wir in St. Judas Thaddäus unser 20 jähriges Jubiläum. Zum Gottesdienst mit anschließendem Sektempfang laden wir alle herzlich ein.

Was genau sind die Aufgaben?

Die häufigsten Anfragen sind Pflege und Putzen, das dürfen wir aber nicht. Bei uns im „Portfolio“ steht: Begleitung bei Arztbesuchen/ Einkaufen/ Vorlesen/ Gesellschaftsspiele/Spaziergänge/ Kleine Hilfen im Haushalt. Die Gründe für ihr Engagement für Mitarbeitende sind oft die sinnvolle Tätigkeit in christlicher Nächstenliebe und der Kontakt zu anderen Menschen. Der Tätigkeitsumfang darf zwanglos selbst bestimmt werden. Zur Zeit betreuen wir 15 Personen durch 9 Ehrenamtliche mit Aufwandsentschädigung.

Was sind ihre Träume und Visionen für die nächsten 10 Jahre?

Ganz optimistisch, dass die Nachbarschaftshilfe sich verjüngt, wir mehr werden und vielleicht noch der ein oder andere Mann dazukommt.

Was wollen Sie den Leser:innen mitgeben?

Wir freuen uns über neue Gesichter, die der Kirche durch ihr Engagement ihr Gesicht geben.

Das Interview führte Lucia Grein mit Edeltraud Hirth. Frau Hirth ist seit 2005 die Leiterin der Nachbarschaftshilfe. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an sie und alle, die sich in der Nachbarschaftshilfe engagieren.

Offene Kirche im Advent:

Die Kirche St. Judas Thaddäus ist immer offen zur Marktzeit. An den Freitagen im Advent öffnen wir die Kirche bewusst: mit Inspiration, Tee, Gebäck, Impulsen, Musik – und mit Begegnung und Gesprächsangebot. Wenn Sie auch gerne dabei sein wollen, sei es jeden Freitag oder an einem der Freitag, dann melden Sie sich bei Lucia Grein

(lucia.grein@kath-ka-hardt.de),

ST. JUDAS THADDÄUS,
**ADVENT
ADVENT**

Offene Kirche zur Marktzeit:
jeden Freitag im Advent von
9:30-12:00 Uhr

INSPIRATION
GESPRÄCHE
TEE UND GEBÄCK
....

 Katholische Kirchengemeinde
Karlsruhe-Hardt

[Konzert: National Philharmonic of Ukraine:](#)



National Philharmonic of Ukraine

21.11.2025 – 18:00 UHR

Kirche St. Judas Thaddäus,
Bärenweg 40 – KARLSRUHE

Eintritt frei - Spende erbeten

RIZOL 

QUARTET

Ukrainische Folklore
Piazzolla
KONZERT
des Akkordeon-Quartett RIZOL aus Kyjiw

Bach
Vivaldi
Strauss



Katholische Kirchengemeinde
Karlsruhe-Hardt



Der nächste Newsletter erscheint am

31. 10. 2025 (R: 29.10.)

Die nächsten Termine für den Newsletter sind:

Für 2025

05.12. (R: 03.12.)

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss immer **mittwochs** vor Erscheinen des Newsletters ist. PDF-Dateien können nicht kopiert werden, sie werden als Anhang versendet. Dateien/Plakate bitte als jpg formatieren. Und bitte geben Sie die Bildquelle mit an.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Dr. Michael Hettich, Pfarradministrator
Römisch-Katholische Kirchengemeinde Karlsruhe-Hardt
Bärenweg 40
76149 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 8296820
E-Mail: pfarrbuero-neureut@kath-ka-hardt.de

V.i.S.d.P.

Rechnungsadresse:

Römisch-Katholische Kirchengemeinde Karlsruhe-Hardt
Bärenweg 40
76149 Karlsruhe

Wissen Sie von jemandem, ...

der oder die sich über den Newsletter auch freuen würde? Dann leiten Sie den Newsletter gerne per Mail an die betreffende Person weiter oder drucken Sie ihn aus und hinterlegen Sie ihn im Briefkasten!

Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie dies in einer kurzen Rückmail mit.